

LIVE-WEBINAR: Vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

Produktnummer
2026-2445SD

Termin
21.09.2026 - 22.09.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
564,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- Überleitung zivilrechtlicher Ansprüche
 - Voraussetzungen
 - Ermessensausübung und Rechtsfolgen
 - Differenzierung verwaltungsrechtliche und zivilrechtliche Komponente— Bedeutung des § 93 Abs. 3 SGB XII; Besonderheiten im Recht der Kriegsopferversorge
 - Überleitung nach Tod eines Beteiligten
- Ansprüche aus Altteilsverträgen (AltV)
 - Begriffe, Kennzeichen und Mindestinhalt eines AltV
 - Häufige Vertragsgestaltungen
 - Bewertung der vertraglichen Ansprüche und deren Auswirkungen auf die Gewährung stationärer Hilfe zur Pflege
- Grundstücksrechte (außerhalb von AltV) und deren Bedeutung für Fälle der Heimpflege
 - Nießbrauch
 - Reallast
 - Beschränkt persönliche Dienstbarkeit
- Ansprüche auf Schenkungsrückforderung
 - Begriff; Sonderfälle; gemischte und belohnende Schenkung
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - Umfang bzw. Zielrichtung des Anspruches
 - Exkurs: Grundzüge des Rechts der ungerechtfertigten Bereicherung
- Wann sind Rechtsgeschäfte sittenwidrig?
 - Begriff der Sittenwidrigkeit
 - Sittenwidrige Schenkungen und deren Folgen
 - Behindertentestament
- Sonstige Ansprüche bei Vermögensverschiebungen
 - Überblick: Gläubigeranfechtung nach AnFG
- Vermögensrechtliche Ansprüche aus gesetzlichem Güterstand

Ort

VWA digital

Kontakt

Information

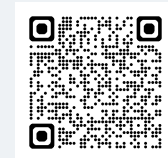
Nikolett Bosnyak
0711 21041-37
n.bosnyak@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Lisa Weißer
0711 21041-51
l.weisser@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von gesetzlichem Güterstand und Gütertrennung (während bestehender Ehe / bei/nach Auflösung der Ehe)
- Zahlenbeispiel zur Errechnung des Anspruches auf Zugewinnausgleich
- Einzelfragen des Erbrechtes
 - (Mit-)Erbenstellung und Vermögenseinsatz i. S. v. § 90 SGB XII
 - Übungen zur gesetzlichen Erbfolge
 - Übungen zur Ermittlung von Pflichtteilsansprüchen
- Ansprüche auf Schadenersatz
 - Voraussetzungen des gesetzlichen Forderungsüberganges; Abgrenzung zur Überleitung
 - Hauptfall: Ansprüche nach Verkehrsunfall / Abgrenzung zur Überleitung /Hauptfall: Ansprüche nach Verkehrsunfall
- Wichtige Einzelfragen des Zwangsvollstreckungsrechtes
 - Grundvoraussetzung jeder ZV
 - ZV in Lohnforderung des Schuldners / Rechtsbeziehung zwischen den Beteiligten / Zahlenbeispiele zur Errechnung der Pfändungsfreigrenze nach § 850c bzw. § 850d ZPO

Dozent

Werner Joos

Rechtsstelle der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe mit den Schwerpunkten Widerspruch und verwaltungsgerichtliche Verfahren, langjährige Berufserfahrung im Sozialbereich, Lehrauftrag Hochschule Kehl

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die mit der Bearbeitung der sich aus dem Rechtsgebiet ergebenden Aufgaben betraut sind.

Zusatzinformationen

Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, eine aktuelle Textausgabe sowohl des BGB wie auch der ZPO und die Sozialhilferichtlinien für Baden-Württemberg mitzubringen.